20 JAHRE
ERFAHRUNG UND ZUVERLÄSSIGKEIT BEI DER PRÜFUNG AUF TEILENTLADUNGEN

ERSTE GENERATION

2000

Alles fing damit an, dass Kunden nach etwas völlig Neuem verlangten. Die MPD-Technologie entstand aus dem Wunsch nach etwas völlig Neuem:

- Synchrone Teilentladungs(TE)-Messungen an mehreren Muffen in XLPE-Stromkabelsystemen
- TE-Messungen an großen Motoren in Kernkraftwerken mit eingeschränktem Zugang für Kalibrierungen

MPD 501

Zwei Erfinder an der TU Berlin

2003 MPD 540

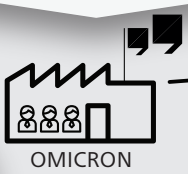
Erstes MPD-System für den Massenmarkt

Hauptfunktionen:
- Isolation über Glasfaserkabel
- Maximale Messwiederholbarkeit
- Datenstromaufzeichnung
- Mehrkanalsynchronisation
- Gating und Rauschunterdrückung

Gründung von mtronix zur weltweiten Vermarktung von MPD

ZWEITE GENERATION

2006



OMICRON

2006 wurde die MPD-Technologie in die OMICRON-Familie aufgenommen.

EIN GERÄT FÜR ALLE ELEKTRISCHEN BETRIEBS-MITTEL

2007 MPD 600

2007 wurde das MPD 540 durch das MPD 600 als High-End-Gerät für die TE-Messung und Analyse abgelöst

2009 MPD 500

2009 wurde die MPD-Produktlinie um das MPD 500 für dedizierte „Pass/Fail"-Prüfungen erweitert.

DRITTE GENERATION

2020

Das universelle MPD 800 ist das Ergebnis von 20 Jahren kontinuierlicher Entwicklung, ergänzt durch das Feedback der Anwender.

Herausragende Hardware- und Software-Funktionen ermöglichen flexiblere, schnellere und einfachere TE-Prüfungen.

MPD 800

- **MEHRKANAL-MESSEN**
- **SCHNELL UND BENUTZER-FREUNDLICH**
- **LEISTUNGSFÄHIGE RAUSCHUNTER-DRÜCKUNG**
- **AUSSERGE-WÖHNLICHE TECHNISCHE DATEN**
- **SYNCHRONES, SKALIERBARES SYSTEM**
- **NORMKON-FORME PRÜFUNGEN**